

## Gesinnungsethik - Verantwortungsethik

### Unterschiedliche Ableitungen

Gesinnungsethik	Vergleichspunkt	Verantwortungsethik
<p><b>absolute</b> Werte, keine Ausnahmen</p> <p>die Handlung ist gut <b>oder</b> schlecht</p> <p><b>individuelle, persönliche Gewissensverpflichtung</b></p>	Beurteilungskriterien	<p>Die <b>Folgen</b> entscheiden über sittlich gut oder schlecht</p> <p>eine Handlung kann <b>sowohl gut wie schlecht</b> sein</p> <p><b>gesellschaftliche Verantwortung für alle</b></p>
<p>Mönche</p> <p>Heilige</p> <p>Idealisten, Weltfremde</p>	Adressaten	<p>Realisten</p> <p>Praktiker</p> <p>Politiker</p>
<p>eindeutige, vorgegebene Wertehierarchie</p> <p>das Böse kommt vom Menschen</p> <p>unbedingte Menschenliebe</p> <p>Das Vollkommene hasst das Unvollkommene</p> <p>absolute Gewaltlosigkeit</p> <p>enge Auslegung</p>	Kontext	<p>relative Wertehierarchie</p> <p>Das Böse ist ein vorgegebenes, nicht abschaffbares Übel</p> <p>Das kleinere Übel im Gewissenskonflikt</p> <p>realistisches Abwägen, Kompromissfähigkeit,</p> <p>Mit Bosheit und Aggression der anderen muss gerechnet werden</p> <p>Gewaltduldung, um Schlimmeres zu verhindern</p> <p>weite Auslegung</p>
<p>Werte haben in jedem Fall absolute Geltung</p> <p>individuelle Orientierung</p>	Probleme	<p>Liebe ist gegen Terrorismus chancenlos</p> <p>gesellschaftliche Orientierung</p>

Die Gegenüberstellung ist an manchen Stellen leicht überzogen, um die Polarität besser hervorzuheben

<b>Gesinnungsethik</b>	<b>Verantwortungsethik</b>
<b>deontologische Normenbegründung</b>	<b>teleologische Normenbegründung</b>
Folgen für mich	Folgen
Verantwortung für mich	Verantwortung
Auslegung im wörtlichen Sinne	Auslegung
Ethik für für „Heilige“	Ethik für